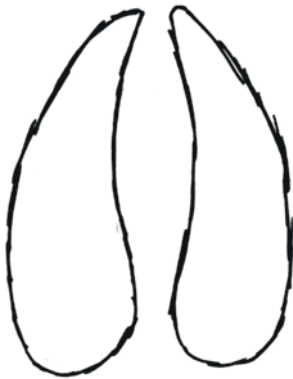


UND WAS LÄUFT HIER UNTEN?

Seid ihr auch schon mal auf Tierspuren gestoßen und habt euch geärgert, dass ihr sie keinem Tier zuordnen konntet?

Wir versuchen euch da zu helfen.

Während ihr in Wald und Wiese nach Tierspuren sucht, sammelt auch gleich ein paar Eicheln, Nüsse, Bucheckern, Kastanien und was ihr noch so findet ein. Auch kleine Steine sind okay. Im Dezember werdet ihr sie brauchen.



Die Abdrücke des **Rothirschs** sind etwa 7 – 9 cm lang.



Rehspuren sind mit ebenfalls etwa 5 cm deutlich kleiner als die eines Hirsches.



Das **Wildschwein** hinterlässt etwa 5 cm lange Spuren mit erkennbaren „Afterklauen“.



Der Abdruck des **Dachs** kann bis zu 7 cm lang sein.

Der **Fuchs** hinterlässt 5 cm lange Abdrücke, die denen eines Hundes ähneln. Die Spuren laufen jedoch in einer Linie.



Biberspuren sind länglicher als die des Waschbären und etwa 4 – 6 cm lang.



Das Siegel des **Waschbären** ähnelt dem einer kleinen Hand, jedoch mit deutlichen Krallen und ist 4 – 5 cm lang.

